ADB-Artikel

Hulbe: *Adam Ehregott Leberecht H.* Man weiß von diesem Manne nichts weiter, als daß er am 10. September 1768 zu Berlin geboren ward und gegen Ende des Jahrhunderts die Stelle eines königlichen Lotterie-Secretärs in seiner Vaterstadt bekleidete. Dieser Mangel genauerer Nachrichten ist um so mehr zu bedauern, als H. nach den in seiner einzigen Schrift „Analytische Entdeckungen in der Verwandlungs- und Auslösungskunst der höheren Gleichungen“ (Berlin und Stralsund 1794) niedergelegten Zeugnissen den bedeutenderen deutschen Mathematikern jener Periode zugerechnet werden muß. Dieses Buch blieb fast gänzlich unbekannt; nur Kästner, dem dasselbe zugeeignet ist, thut seiner in der „Analysis endlicher Größen“ ehrende Erwähnung, und in neuester Zeit hat Professor Matthiessen in Rostock einzelne Partien desselben einer unverdienten Vergessenheit entrissen. Derselbe hebt insbesondere eine Reihe von geistreichen Substitutionsmethoden hervor, welche H. für die kubischen Gleichungen angegeben hat. Allein auch abgesehen hiervon enthält das Werkchen viele neue und genauerer Berücksichtigung würdige Gedanken, so besonders im zweiten Capitel des fünften Abschnittes, welches die Ueberführung einer mit Irrationalitäten behafteten Gleichung in die Normalform behandelt.

Literatur

Schmidt-Mehring, Neuestes gelehrtes Berlin. 1. Theil. Berlin 1795. Meusel. G. T.

Autor

S. Günther.

Empfohlene Zitierweise

, „Hulbe, Adam Ehregott Leberecht“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1881), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften